mouvement écologique

An den Gemeinderat
Colmar-Berg

Luxemburg, den 22. Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Mouvement Ecologique erlaubt sich Ihnen betreffend die geplante Bauschuttdeponie in Ihrer Gemeinde zu schreiben. Unseren Informationen zufolge ist beabsichtigt, eine Deponie von insgesamt 41m2 ha in Colmar-Berg bzw. Nommern einzurichten.

Hierzu wollten wir folgende Anregungen machen :

- Die Einrichtung von dezentralen Bauschuttdeponien ist sicherlich notwendig. Insofern widersetzt sich der Mouvement Ecologique nicht grundsätzlich der Einrichtung einer Bauschuttdeponie.

- Mit großem Befremden stellen wir jedoch fest, dass ein älterer Eichenwald sowie ein Waldgebiet, was bereits als Kompensationspflanzung gilt, abgeholzt werden sollten (unseren Informationen zufolge etwa 10 ha). Wir sind der Überzeugung, dass dieses Waldgebiet einen recht hohen ökologischen Nutzen hat und dass das dadurch gewonnene Volumen für die Bauschutt deponie in keinem Verhältnis zum angerichteten Schaden steht.

  Uns ist wohl bekannt, dass die Deponie als solche auch im « sektoriellen Plan Bauschutt » verankert ist. Schaut man sich jedoch die Pläne an, so kann man feststellen, dass Teile dieses Waldareals eben gerade nicht im Plan vorgesehen sind. D.h. es scheint sich bereits einmal für den Erhalt von Elementen entschieden worden zu sein.

  Außerdem : das Abholzen eines Waldareals erfordert eine Genehmigung seitens des Umweltministers gemäss Naturschutzgesetz. Hieran ändert auch die Tatsache nichts, dass die Deponie in großen Teilen (aber wie bereits erwähnt, nicht in allen) bereits im sektoriellen Plan Bauschutt verankert ist.

Der Mouvement Ecologique richtet deshalb einen warmen Appell an Sie, sich gegen die Nutzung dieses Waldareals auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Blanche Weber
Präsidentin

Roger Schauls
Verantwortlicher für Naturschutzfragen

Copie an : Umweltminister L. Lux